



<b>Erleichterungsantrag</b>	<b>Seite</b>
Lerchenfeld 1	3
Lerchenfeld 1528	4
Lerchenfeld 3c	5
Tierhag 2	6
Tierhag 3	7
Tierhag 4	9
Tierhag 8c	10

**Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV**

**Lerchenfeld 1**

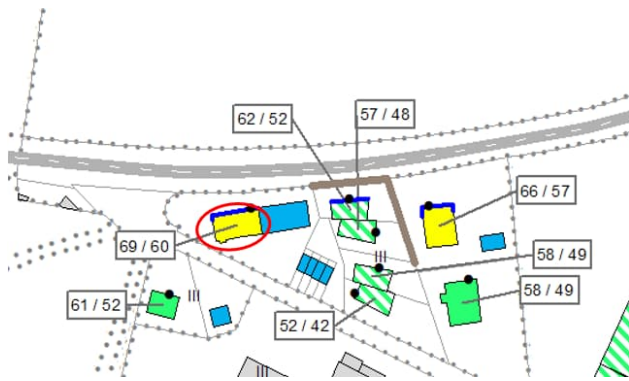


Abbildung 1: Situationsplan

Abbildung 2: Foto

Kantonsstrasse: <b>K13</b>	Adresse Objekt: <b>Lerchenfeld 1</b>
Vers. Nr. <b>416B</b>	Parzellen Nr. <b>505B</b>
Baubewilligung: <b>vor 1985</b>	Empfindlichkeitsstufe: <b>III</b>
Immissionsgrenzwert* dB(A): <b>65 / 55</b>	Alarmwert dB(A) Tag / Nacht: <b>70 / 65</b>

\*Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte

Nutzung *	Etage	Zustand 2042 ohne Massnahmen		Zustand 2042 mit Massnahmen		Immissionsgrenzwert überschritten	Alarmwert erreicht oder überschritten
		tags	nachts	tags	nachts		
W/B	EG	69	60	69	60	Ja	Nein

\*Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume  
Etage: Berechnungsetage für die maximale Lärmbelastung

**Begründung der Erleichterungen**

*Massnahmen an der Lärmquelle*

**Lärmindernder Belag:** Innerhalb der nächsten 5 Jahre sind keine Belagsarbeiten geplant, die im Projekt berücksichtigt werden können.

**Geschwindigkeitsreduktion:** Für eine Reduktion der Geschwindigkeit auf Tempo 50 eines Abschnitts mit klarem Ausserortscharakter wäre die Akzeptanz nicht gegeben. Die Verhältnismässigkeit kann somit nicht gewahrt werden

*Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg*

**Platzverhältnisse:** Die Liegenschaft steht unmittelbar an der Grundstücksgrenze. Für eine Lärmschutzwand ist kein Platz vorhanden.

**Verhältnismässigkeit:** Der Bau einer Lärmschutzwand ist für ein Einzelgebäude nicht wirtschaftlich.

*Ersatzmassnahmen – Schallschutz am Gebäude*

**Schallschutzfenster:** Die Lärmbelastung liegt unter den Alarmwerten, aber die Immissionsgrenzwerte sind überschritten. Deshalb sind (freiwillige) Massnahmen in Form von Schallschutzfenster in einem Detailprojekt zu prüfen.

**Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV**

**Tierhag 3c**

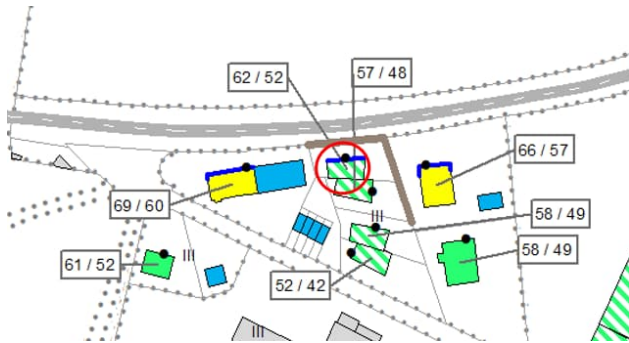


Abbildung 1: Situationsplan

Abbildung 2: Foto

Kantonsstrasse: <b>K13</b> Vers. Nr. <b>2204B</b> Baubewilligung: <b>nach 1985</b> Immissionsgrenzwert* dB(A): <b>65 / 55</b>	Adresse Objekt: <b>Lerchenfeld 3c</b> Parzellen Nr. <b>1707B</b> Empfindlichkeitsstufe: <b>III</b> Alarmwert dB(A) Tag / Nacht: <b>70 / 65</b>
--	---

\*Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte

Nutzung *	Etage	Zustand 2042 ohne Massnahmen		Zustand 2042 mit Massnahmen		Immissionsgrenzwert überschritten	Alarmwert erreicht oder überschritten
		tags	nachts	tags	nachts		
W	1.OG	69	59	62	52	Nein*	Nein

\*Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume  
 Etage: Berechnungsetage für die maximale Lärmbelastung

**Begründung der Erleichterungen**

*Massnahmen an der Lärmquelle*

**Lärmindernder Belag:** Innerhalb der nächsten 5 Jahre sind keine Belagsarbeiten geplant, die im Projekt berücksichtigt werden können.

**Geschwindigkeitsreduktion:** Für eine Reduktion der Geschwindigkeit auf Tempo 50 eines Abschnitts mit klarem Ausserortscharakter wäre die Akzeptanz nicht gegeben. Die Verhältnismässigkeit kann somit nicht gewahrt werden.

*Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg (Wände, Dämme)*

**Verhältnismässigkeit:** Die privat erstellte Lärmschutzwand senkt die Lärmbelastung unter den Immissionsgrenzwert. Für ein Einfamilienhaus ist eine Lärmschutzwand jedoch nicht wirtschaftlich im Sinne einer Kostenbeteiligung des Kantons.

*Ersatzmassnahmen – Schallschutz am Gebäude*

**Schallschutzfenster:** Die Lärmbelastung liegt mit der privaten Lärmschutzwand unter den Immissionsgrenzwerten. Diese Wand ist jedoch nicht verhältnismässig für den Schutz eines Einfamilienhauses. Es werden deshalb Rückerstattungen für diejenigen Fenster geprüft, die mit der Wand unter die Immissionsgrenzwerte gesenkt werden können.

**Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV**

**Lerchenfeld 1528**

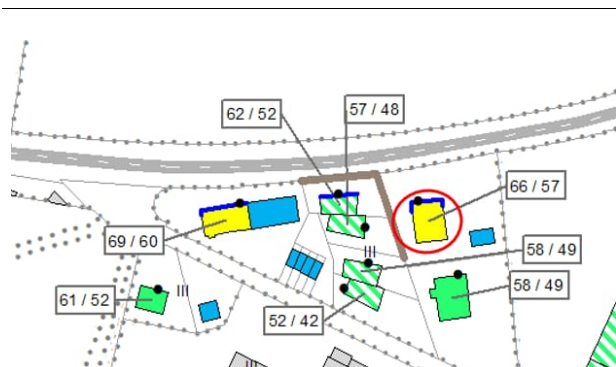


Abbildung 1: Situationsplan

Abbildung 2: Foto

Kantonsstrasse: **K13**

Vers. Nr. **1528B**

Baubewilligung: **vor 1985**

Immissionsgrenzwert\* dB(A): **65 / 55**

Adresse Objekt: **Lerchenfeld 1528**

Parzellen Nr. **1210B**

Empfindlichkeitsstufe: **III**

Alarmwert dB(A) Tag / Nacht: **70 / 65**

\*Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte

Nutzung *	Etage	Zustand 2042 ohne Massnahmen tags / nachts		Zustand 2042 mit Massnahmen tags / nachts		Immissionsgrenzwert überschritten	Alarmwert erreicht oder überschritten
		66	57	66	57		
W	EG	66	57	66	57	Ja	Nein

\*Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Etage: Berechnungsetage für die maximale Lärmbelastung

**Begründung der Erleichterungen**

*Massnahmen an der Lärmquelle*

**Lärmindernder Belag:** Innerhalb der nächsten 5 Jahre sind keine Belagsarbeiten geplant, die im Projekt berücksichtigt werden können.

**Geschwindigkeitsreduktion: Geschwindigkeitsreduktion:** Für eine Reduktion der Geschwindigkeit auf Tempo 50 eines Abschnitts mit klarem Ausserortscharakter wäre die Akzeptanz nicht gegeben. Die Verhältnismässigkeit kann somit nicht gewahrt werden

*Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg (Wände, Dämme)*

**Erschliessung:** Die Liegenschaft ist von der lärmverursachenden Strasse her erschlossen. Mit dem Bau einer Lärmschutzwand kann die Zufahrt resp. Erschliessung nicht mehr gewährleistet werden.

*Ersatzmassnahmen – Schallschutz am Gebäude*

**Schallschutzfenster:** Die Lärmbelastung liegt unter den Alarmwerten, aber die Immissionsgrenzwerte sind überschritten. Deshalb sind (freiwillige) Massnahmen in Form von Schallschutzfenster in einem Detailprojekt zu prüfen.

**Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV**

**Tierhag 2**

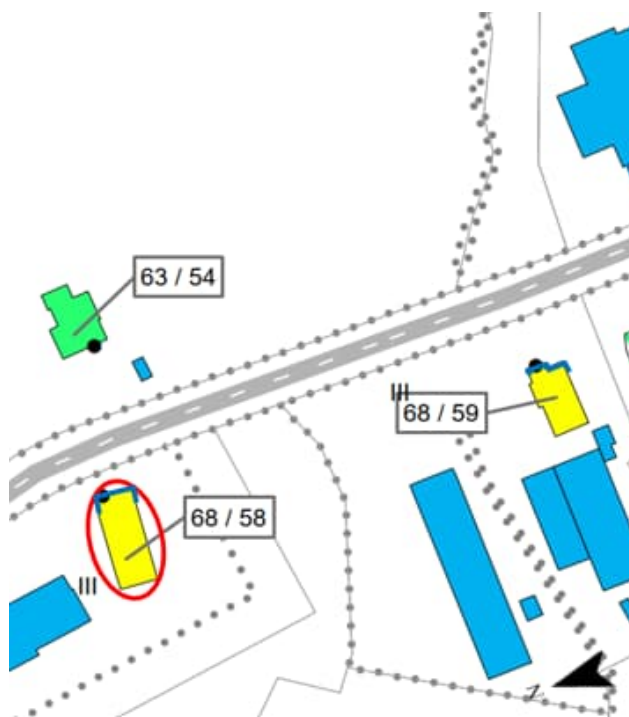


Abbildung 1: Situationsplan

Abbildung 2: Foto

Kantonsstrasse: **K13**

Vers. Nr. **419B**

Baubewilligung: **vor 1985**

Immissionsgrenzwert\* dB(A): **65 / 55**

Adresse Objekt: **Tierhag 2**

Parzellen Nr. **1818B**

Empfindlichkeitsstufe: **III**

Alarmwert dB(A) Tag / Nacht: **70 / 65**

\*Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte

Nutzung *	Etage	Zustand 2042 ohne Massnahmen		Zustand 2042 mit Massnahmen		Immissionsgrenzwert überschritten	Alarmwert erreicht oder überschritten
		tags	nachts	tags	nachts		
W	1	68	58	68	58	Ja	Nein

\*Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Etage: Berechnungsetage für die maximale Lärmbelastung

**Begründung der Erleichterungen**

*Massnahmen an der Lärmquelle*

**Lärmindernder Belag:** Innerhalb der nächsten 5 Jahre sind keine Belagsarbeiten geplant, die im Projekt berücksichtigt werden können.

**Geschwindigkeitsreduktion:** Eine Reduktion der Geschwindigkeit würde zu einer Fragmentierung der signalisierten Geschwindigkeiten führen und ist deshalb unverhältnismässig.

*Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg (Wände, Dämme)*

**Lage:** Die Liegenschaft steht gegenüber der lärmverursachenden Strasse erhöht. Eine Lärmschutzwand mit vertretbarer Höhe kann selbst im EG keine deutlich wahrnehmbare Lärmreduktion bewirken.

**Verhältnismässigkeit:** Der Bau einer Lärmschutzwand ist für ein Einzelgebäude nicht wirtschaftlich.

*Ersatzmassnahmen – Schallschutz am Gebäude*

**Schallschutzfenster:** Die Lärmbelastung liegt unter den Alarmwerten, aber die Immissionsgrenzwerte sind überschritten. Deshalb sind (freiwillige) Massnahmen in Form von Schallschutzfenster in einem Detailprojekt zu prüfen.



**Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV**

**Tierhag 3**

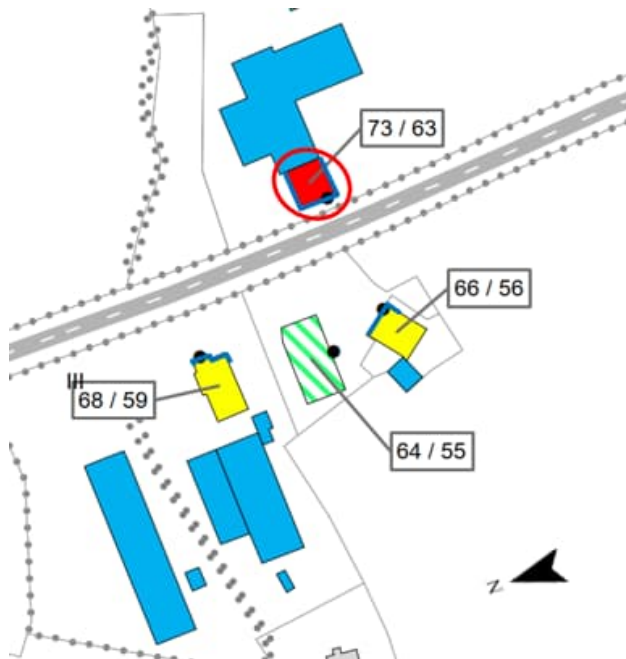


Abbildung 1: Situationsplan



Abbildung 2: Foto

Kantonsstrasse: **K13**

Vers. Nr. **430B**

Baubewilligung: **vor 1985**

Immissionsgrenzwert\* dB(A): **65 / 55**

Adresse Objekt: **Tierhag 3**

Parzellen Nr. **497B**

Empfindlichkeitsstufe: **III**

Alarmwert dB(A) Tag / Nacht: **70 / 65**

\*Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte

Nutzung *	Etage	Zustand 2042 ohne Massnahmen		Zustand 2042 mit Massnahmen		Immissionsgrenzwert überschritten	Alarmwert erreicht oder überschritten
		tags	nachts	tags	nachts		
W	0	73	63	73	63	Ja	Ja

\*Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Etage: Berechnungsetage für die maximale Lärmbelastung

**Begründung der Erleichterungen**

*Massnahmen an der Lärmquelle*

**Lärmindernder Belag:** Innerhalb der nächsten 5 Jahre sind keine Belagsarbeiten geplant, die im Projekt berücksichtigt werden können.

**Geschwindigkeitsreduktion:** Eine Reduktion der Geschwindigkeit würde zu einer Fragmentierung der signalisierten Geschwindigkeiten führen und ist deshalb unverhältnismässig.

*Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg (Wände, Dämme)*

**Verhältnismässigkeit:** Der Bau einer Lärmschutzwand ist für ein Einzelgebäude nicht wirtschaftlich.

**Lage:** Die Liegenschaft steht gegenüber der lärmverursachenden Strasse erhöht. Eine Lärmschutzwand mit vertretbarer Höhe kann selbst im EG keine deutlich wahrnehmbare Lärmreduktion bewirken.

*Ersatzmassnahmen – Schallschutz am Gebäude*

**Schallschutzfenster:** Die Lärmbelastung überschreitet die Alarmwerte. Deshalb sind Massnahmen in Form von Schallschutzfenster in einem Detailprojekt zu prüfen.

**Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV**

**Tierhag 4**

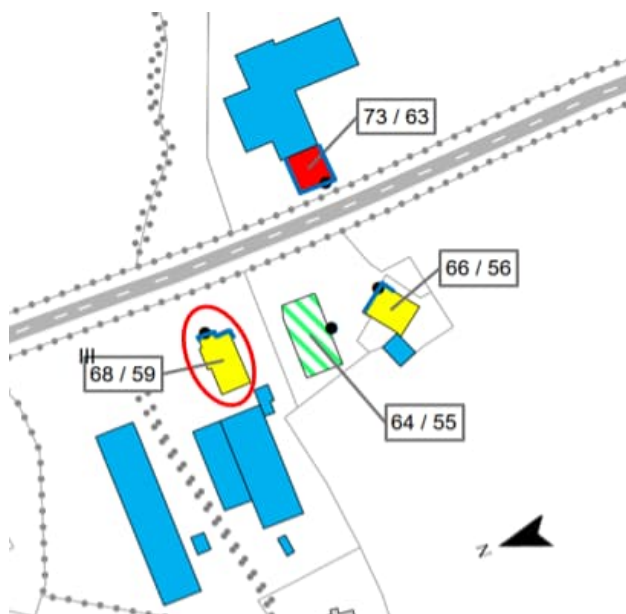


Abbildung 1: Situationsplan

Abbildung 2: Foto

Kantonsstrasse: **K13**

Vers. Nr. **426B**

Baubewilligung: **vor 1985**

Immissionsgrenzwert\* dB(A): **65 / 55**

Adresse Objekt: **Tierhag 4**

Parzellen Nr. **516B**

Empfindlichkeitsstufe: **III**

Alarmwert dB(A) Tag / Nacht: **70 / 65**

\*Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte

Nutzung *	Etage	Zustand 2042 ohne Massnahmen		Zustand 2042 mit Massnahmen		Immissionsgrenzwert überschritten	Alarmwert erreicht oder überschritten
		tags	nachts	tags	nachts		
W	1	68	59	68	59	Ja	Nein

\*Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Etage: Berechnungsetage für die maximale Lärmbelastung

**Begründung der Erleichterungen**

*Massnahmen an der Lärmquelle*

**Lärmindernder Belag:** Innerhalb der nächsten 5 Jahre sind keine Belagsarbeiten geplant, die im Projekt berücksichtigt werden können.

**Geschwindigkeitsreduktion:** Eine Reduktion der Geschwindigkeit würde zu einer Fragmentierung der signalisierten Geschwindigkeiten führen und ist deshalb unverhältnismässig.

*Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg (Wände, Dämme)*

**Verhältnismässigkeit:** Der Bau einer Lärmschutzwand ist für ein Einzelgebäude nicht wirtschaftlich.

*Ersatzmassnahmen – Schallschutz am Gebäude*

**Schallschutzfenster:** Die Lärmbelastung liegt unter den Alarmwerten, aber die Immissionsgrenzwerte sind überschritten. Deshalb sind (freiwillige) Massnahmen in Form von Schallschutzfenster in einem Detailprojekt zu prüfen.



**Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV**

**Tierhag 8c**

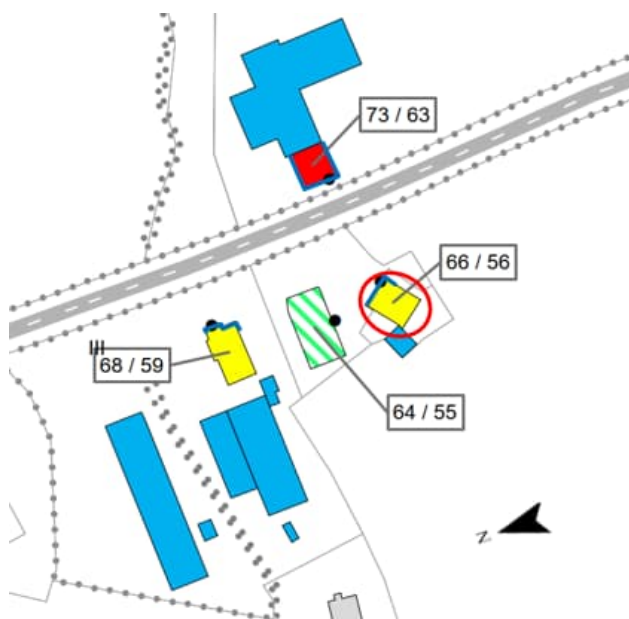


Abbildung 1: Situationsplan

Abbildung 2: Foto

Kantonsstrasse: **K13**

Vers. Nr. **429B**

Baubewilligung: **vor 1985**

Immissionsgrenzwert\* dB(A): **65 / 55**

Adresse Objekt: **Tierhag 8c**

Parzellen Nr. **519B**

Empfindlichkeitsstufe: **III**

Alarmwert dB(A) Tag / Nacht: **70 / 65**

\*Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte

Nutzung *	Etage	Zustand 2042 ohne Massnahmen		Zustand 2042 mit Massnahmen		Immissionsgrenzwert überschritten	Alarmwert erreicht oder überschritten
		tags	nachts	tags	nachts		
W	1	66	56	66	56	Ja	Nein

\*Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Etage: Berechnungsetage für die maximale Lärmbelastung

**Begründung der Erleichterungen**

*Massnahmen an der Lärmquelle*

**Lärmindernder Belag:** Innerhalb der nächsten 5 Jahre sind keine Belagsarbeiten geplant, die im Projekt berücksichtigt werden können.

**Geschwindigkeitsreduktion:** Eine Reduktion der Geschwindigkeit würde zu einer Fragmentierung der signalisierten Geschwindigkeiten führen und ist deshalb unverhältnismässig.

*Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg (Wände, Dämme)*

**Verhältnismässigkeit:** Der Bau einer Lärmschutzwand ist für ein Einzelgebäude nicht wirtschaftlich.

*Ersatzmassnahmen – Schallschutz am Gebäude*

**Schallschutzfenster:** Die Lärmbelastung liegt unter den Alarmwerten, aber die Immissionsgrenzwerte sind überschritten. Deshalb sind (freiwillige) Massnahmen in Form von Schallschutzfenster in einem Detailprojekt zu prüfen.